

ASB LV Hessen e.V., Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt

Abteilung: **Päd. Fachdienst**
Kinder-Jugend-Schule
Kontakt: Frau Sabine Schaub

☎ 06151 505-74
☎ 06151 505-11
Mail: schuelerbetreuung@asb-
darmstadt.de

05.07.2014

Elterninformation zum

Betreuungsangebot der Elly-Heuss-Knapp-Schule

im Schuljahr 2014/15

Liebe Eltern,

nach wie vor sind die Anmeldezahlen in der ASB-Betreuung in der Elly-Heuss-Knapp Schule sehr hoch. Insbesondere im Schuljahr 2014/15 erwarten wir noch einmal steigende Schülerzahlen. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Platzvergabe in diesem Jahr und den folgenden informieren, sowie Ihnen eine kurze Information zur Organisation der Betreuung im kommenden Schuljahr geben:

Kriterien zur Platzvergabe in der ASB-Betreuung ab dem Schuljahr 2014/2015:

Die Betreuung der EHKS hat sich in den letzten Jahren immer wieder vergrößert. Jetzt ist eine Erweiterung zu den gegebenen Rahmenbedingungen leider nicht mehr möglich, die Betreuungsplätze reichen in diesem Jahr nicht aus.

Schon deshalb ist es nötig, die Kriterien, die zur Vergabe der Betreuungsplätze führen, so transparent wie möglich zu machen. Nach intensiven Gesprächen mit Elternvertretern und Schulleitungen wurden gemeinsam mit dem ASB folgende Kriterien festgelegt:

- **Gemeinsamer Schlusstermin für Anmeldungen**

Für die Anmeldung gibt es einen Stichtag (eine Woche nach dem Kennenlerntag), bis zu dem sämtliche Neuanmeldungen gesammelt werden. Erst ab diesem Zeitpunkt erfolgt die Auswertung und Vergabe der frei werdenden Plätze. Auf diese Weise möchten wir sicherstellen, dass auch die Familien, bei denen sich erst später entscheidet, dass ihr Kind nach den Sommerferien die EHKS besuchen wird, nicht benachteiligt werden.

- **Bestandsgarantie**

Wenn ein Kind einmal in Betreuung aufgenommen wurde, hat es an den zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Wochentagen und Zeiten einen Bestandsschutz auch für die folgenden Schuljahre. Der Betreuungsvertrag wird für die gesamte Grundschulzeit geschlossen.

- **Wartelisten**

Die Kinder des Vorjahres, welche keinen Betreuungsplatz bekommen haben und auf der Warteliste verblieben sind, haben oberste Priorität vor allen Neuanmeldungen. Erst wenn die Kinder der Warteliste einen Betreuungsplatz haben, greifen die nächsten Kriterien.

- **Geschwisterkinder der ersten Klasse**

Es ist nicht sinnvoll, dass eine Familie, deren erstes Kind einen Betreuungsplatz hat, sich dann doch wieder vollständig umorganisieren muss, weil das zweite Kind keinen Betreuungsplatz erhält. Deshalb, und weil wir aus pädagogischen Gründen Geschwisterkinder nicht trennen möchten, werden Geschwisterkinder vorrangig bei der Besetzung frei werdender Plätze berücksichtigt.

- **Erstklässler**

- **Vergabe der Restplätze / soziale Aspekte**

Alle Eltern haben viele gute Gründe, warum ihr Kind unbedingt an der Betreuung teilnehmen muss. Diese Gründe in „bessere“ oder „schlechtere“ zu unterteilen ist nicht möglich, zumal auch eine Überprüfung nur in Hinsicht auf die wenigsten Begründungen möglich ist.

Für die Plätze, die nach der Anwendung der oben genannten Kriterien verbleiben, wenden wir also keine weiteren inhaltlichen Kriterien an, sondern führen ein Losverfahren durch.

- **Notplätze**

Es werden drei Plätze nicht belegt um im Notfall reagieren zu können.

Wenn die Schule auf uns zukommt und uns bittet, ein Kind in der Betreuung aufzunehmen, um seine Chance für den Schulerfolg zu erhöhen, werden wir das nach Möglichkeit tun.

Die Betreuungssituation im kommenden Schuljahr:

Die Kinder der 1.- 3. Klasse werden wir im Betreuungstrakt im roten Gebäude zu den bekannten Modalitäten betreuen. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse werden wir wieder in der Süd-Ost Gemeinde unterbringen.

Da die Kapazität der Schulküche begrenzt ist, werden die 3. und die 4. Klassen in der Mensa des GBS versorgt. Die Kinder werden anfangs den Weg in die Mensa begleitet zurücklegen und nach einer Einführungsphase alleine bewältigen können. Die Begleitpersonen sind gleichzeitig auch für die Aufsicht in der Mensa zuständig. Nach dieser Einführung werden die Kinder durch eine Person aus dem jeweiligen Betreuerteam in der Mensa in Empfang genommen und während des Essens betreut. Die Kinder gehen nach dem Essen selbstständig in kleinen Gruppen zurück zur Schule und/oder in die Süd-Ost Gemeinde.

Im kommenden Schuljahr werden wir einen jungen Mann im Bundesfreiwilligendienst in der Betreuung haben, der auch in der Mensa unterstützt.

Über die Bestellung des Essens für die 3. und 4. Klassen, den Preis und die Abrechnungsmodalitäten werden Sie noch rechtzeitig informiert. Da die Stadt Darmstadt einen neuen Caterer verpflichtet hat, der frisch für die Mensa des GBS mit regionalen Lebensmitteln kocht, ist dort von einer Preissteigerung bis zu 4,00 € pro Essen zu rechnen.

Nähere Informationen zum Tagesablauf, den Abholregelungen und ähnliches wird es wieder per Ranzenpost von unserem Betreuungsteam zum Anfang des Betreuungsjahres gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

Mit freundlichen Grüßen
Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Hessen e. V.
Regionalverband Südhessen



i. A. Sabine Schaub

Bereichsleitung

Pädagogischer Fachdienst Kinder-Jugend-Schule